

## Normenvergleich im Bereich der Feuerwehrhelme

Seit Ende 2014 gibt es neben der Norm EN 443:2008 zwei weitere Standards für Feuerwehrhelme in Europa. Diese definieren insbesondere die Anforderungen für den Einsatzbereich in der Wald- und Flächenbrandbekämpfung (EN 16471:2014) bzw. in der technischen Rettung (EN 16473:2014). Mit diesem Beitrag helfen wir Ihnen, die Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den genannten Normen sowie die Anwendung dieser für unsere Produkte zu finden.



### NORMDARSTELLUNG UND PRODUKTRELEVANZ

#### EN 443:2008 – Feuerwehrhelme für die Brandbekämpfung in Gebäuden und anderen baulichen Anlagen.

Um einen noch besseren Schutz der Feuerwehrleute zu gewährleisten, besteht die Norm EN 443:2008 aus erweiterten Sicherheitsanforderungen, die an die neuesten Erkenntnisse über Materialeigenschaften und Fertigungstechnologien angepasst wurden. Die Hauptanforderungen, die an einen Feuerwehrhelm gestellt werden, sind dabei unter anderem: Schlag- und Stoßdämpfung, Wirksamkeit und Festigkeit des Haltesystems, seitliche Stabilität, elektrische Isolierfestigkeit, Durchdringung, Wärme und Flammbeständigkeit, Sichtfeld und Visier/Gesichtsschutz. Die Chemikalienprüfung ist bei dieser Norm optional, wird für unsere Produkte jedoch standardmäßig durchgeführt.

#### Zugelassene Produkte

Dräger HPS® 4300, 4500, 6200, 7000

#### EN 16471:2014 – Feuerwehrhelme für die Wald- und Flächenbrandbekämpfung

Für eine Wald- und Flächenbrandbekämpfung gelten andere Anforderungen als bei der Brandbekämpfung in Gebäuden und anderen baulichen Anlagen, da die Außenbedingungen anders sind als im Innenbereich. Die maßgebenden Anforderungen an einen Feuerwehrhelm sind hier der Schutz vor Hitze, Flammen und Stößen.

#### Zugelassene Produkte

Dräger HPS 3500

#### EN 16473:2014 – Feuerwehrhelme für die technische Rettung

Bei den Helmen für die technische Rettung steht vor allem der Schutz vor elektrischen, mechanischen und chemischen Gefahren im Vordergrund. Der thermische Schutz muss aber ebenfalls gewährleistet sein.

#### Zugelassene Produkte

Dräger HPS 3500



D-69862-2012

**HPS® 7000 Pro**  
Mit integrierter Helmlampe und separater Helmlampe



D-37102-2015

**HPS® 3500**

**UMSETZUNG IN DER PRAXIS**

Feuerwehrlhelme, die die Zertifizierung EN 443:2008 vorweisen, sind für die Brandbekämpfung in Gebäuden wie auch im Freien sowie für die technische Rettung weiterhin geeignet. Insbesondere ist hier zu beachten, dass die Vorgaben

für die Prüfungen nach EN 443:2008 zum Teil höhere Anforderungen verlangen und somit die Richtlinien der Normen EN 16471:2014 und EN 16473:2014 auch voll erfüllen. Die dargestellte Übersicht zeigt Ihnen die jeweiligen Prüfungen im Vergleich.

Der neue multifunktionale Rettungshelm Dräger HPS 3500, zugelassen nach den Normen EN 16471:2014 und EN 16473:2014 sowie EN 12492:2012 (Bergsteigerhelm zur Höhenrettung), ist die Antwort von Dräger auf die Anforderungen für diese speziellen Anwendungsfälle.

**NORMENÜBERSICHT**

Prüfungen	Normen		
	EN 443:2008	EN 16473:2014	EN 16471:2014
Stoßdämpfungsprüfung	+++	+	+
Durchdringungsprüfung	+++	+	+
Seitliche Verformung	+++	++	-
Wirksamkeit des Haltesystems	+++	+++	+++
Festigkeit des Haltesystems	+++	++	++
Strahlungswärme	+++	-	+
Schutz gegen heiße Festkörper	+++	-	++
Schutz gegen Schmelzmetalle	+++	-	-
Wärmebeständigkeit	+++	+++	+++
Flammbeständigkeit	+++	+	+
Elektrische Eigenschaften (E1,E2, E3)	+ (+ +) optional	+ + (+) optional	-
Kontakt mit flüssigen Chemikalien (c)	(+) optional	+	-
Schutz vor Teilchen mit hoher Geschwindigkeit	+++	+++	-
Sichtfeld (horizontal, vertikal)	+++	+++	+++
Visier I Gesichtsschutz (EN 14458)	+++	+++	-

**Anforderungs- bzw. Schutzniveau:**

hoch: +++ / mittel: ++ / gering: + / nicht zutreffend: -

**UNTERNEHMENSZENTRALE**  
Drägerwerk AG & Co. KGaA  
Moislinger Allee 53-55  
23558 Lübeck, Deutschland

[www.draeger.com](http://www.draeger.com)

**NIEDERLASSUNGEN / DRÄGER SERVICES**

**REGION NORD**  
Dräger Safety AG & Co. KGaA  
Albert-Schweitzer-Ring 22  
22045 Hamburg  
Tel 040 668 67-0  
Tel 040 668 67-161 (Services)  
Fax 040 668 67-150  
Fax 040 668 67-155 (Services)  
[vertrieb.nord@draeger.com](mailto:vertrieb.nord@draeger.com)  
[service.nord@draeger.com](mailto:service.nord@draeger.com)

**REGION OST**  
Dräger Safety AG & Co. KGaA  
An der Harth 10 B  
04416 Markkleeberg  
Tel 0341 35 0 31-0  
Tel 0341 35 0 31-164 (Services)  
Fax 0341 35 0 31-161  
Fax 0341 35 0 31-166 (Services)  
[vertrieb.ost@draeger.com](mailto:vertrieb.ost@draeger.com)  
[service.ost@draeger.com](mailto:service.ost@draeger.com)

**REGION SÜD**  
Dräger Safety AG & Co. KGaA  
Vor dem Lauch 9  
70567 Stuttgart  
Tel 0711 721 99-0  
Tel 0711 721 99-43 (Services)  
Fax 0711 721 99-50  
Fax 0711 721 99-51 (Services)  
[vertrieb.sued@draeger.com](mailto:vertrieb.sued@draeger.com)  
[service.sued@draeger.com](mailto:service.sued@draeger.com)

**REGION WEST**  
Dräger Safety AG & Co. KGaA  
Kimplerstraße 284  
47807 Krefeld  
Tel 02151 37 35-0  
Fax 02151 37 35-50  
Fax 02151 37 35-29 (Services)  
[vertrieb.west@draeger.com](mailto:vertrieb.west@draeger.com)  
[service.westkr@draeger.com](mailto:service.westkr@draeger.com)

**REGION WEST (NUR SERVICES)**  
Dräger Safety AG & Co. KGaA  
Kreuzberger Ring 7b  
65205 Wiesbaden  
Tel 0611 411 17 270  
Fax 0611 411 17 277  
[service.westwi@draeger.com](mailto:service.westwi@draeger.com)

**VERTRIEB INTERNATIONAL ÖSTERREICH**  
Dräger Austria GmbH  
Perfektastraße 67, 1230 Wien  
Tel +43 1 609 36 02  
Fax +43 1 699 62 42  
[office.austria@draeger.com](mailto:office.austria@draeger.com)

**SCHWEIZ**  
Dräger Schweiz AG  
Waldeggstrasse 30  
3097 Liebefeld  
Tel +41 58 748 74 74  
Fax +41 58 748 74 01  
[info.ch@draeger.com](mailto:info.ch@draeger.com)

Ihren Ansprechpartner vor Ort finden Sie unter:  
[www.draeger.com/kontakt](http://www.draeger.com/kontakt)

